

DEUTSCH **3**

Rechtschreiben

Kompetent AUFSTEIGEN ...

- ☒ Kompetenzorientiert
- ☒ Bildungsstandards



3. Klasse AHS-NMS

Symbolerklärung

Ü

1

Übungsaufgabe:

Die Übungen sind fortlaufend nummeriert, sodass du sie auch im Lösungsteil für die Kontrolle leicht wiederfindest. Einige Übungen kannst du im Buch erledigen (z. B. Ausfüllen von Lückentexten, Einsetzen in Spalten, Unterstreichen im Text), für andere Übungen ist es aber ratsam, dass du dir ein kleines Übungsheft anlegst.

In einem solchen Kästchen findest du **wichtige Kurzinformationen** und **leicht verständliche Erklärungen** zum jeweiligen Thema.



Wichtiger Merksatz! Guter Tipp! Merk dir das gut!

Wenn du *Übungen in dieser Schrift siehst*,
sind in den Texten Fehler enthalten, die du richtigstellen sollst!

Beachte, dass bei Texten in Großbuchstaben das ß durch SS ersetzt wird!

Dem Buch ist ein Lösungsheft beigelegt, in dem alle Übungen dieselbe Nummer haben wie im Buch und genau ausgearbeitet sind.



Verweis! Schau dort nach!

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-1894-1

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2015

Illustrationen: Elena Obermüller

Printed by Drukarnia Interak Sp. Z o.o., Czarńków, Polen

© 2015 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, gesetzlich verboten. Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Liebe Schülerin! Lieber Schüler!

Du hältst ein Übungsbuch in der Hand, das dir helfen soll, den Lernstoff wirklich zu verstehen und mit einer besseren Note in Deutsch in die nächste Klasse aufzusteigen.

Wahrscheinlich hat dir deine Lehrerin/dein Lehrer empfohlen, Grammatik oder Rechtschreiben zu üben. Das kannst du mit dem vorliegenden Übungsbuch besonders gut! Denn die Übungen sind abwechslungsreich und machen Spaß, weil du schnell erste Erfolgserlebnisse hast. Bald wirst du merken, wie viel du schon gelernt hast und dass dir jetzt manches leichter fällt.

„Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 3 – Rechtschreiben“ und „Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 3 – Grammatik“ enthalten den wichtigsten Stoff der 3. Klasse AHS und NMS.

Zu jedem Thema gibt es sehr einfache Merksätze und leicht verständliche Kurzinformationen.

Danach folgen Übungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

Die Übungen helfen dir, **Sicherheit zu gewinnen** und **dein Wissen richtig anzuwenden**.

Nach jedem Kapitel gibt es einen Schlusstest sowie einen Kompetenz-Check, wo du selbst ankreuzt, was du schon kannst.

Du kannst übrigens auch allein üben, denn alle Übungen sind im Lösungsteil genau ausgearbeitet.

Wir wünschen dir viel Erfolg beim kompetenten AUFSTEIGEN in Deutsch!

Liebe Eltern!

Sie halten ein Übungsbuch in der Hand, das die Deutschkenntnisse Ihres Kindes mit **einfachen Übungen** und **leicht verständlichen Merksätzen** verbessern kann.

Die beiden Bücher „Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 3 – Rechtschreiben“ und

„Kompetent AUFSTEIGEN in Deutsch 3 – Grammatik“ sind auf die Lernziele, die Ihr Kind im 7. Schuljahr (3. Klasse AHS und NMS) erreichen soll, abgestimmt.

Die Bücher entsprechen den festgelegten **österreichischen Bildungsstandards**.

Sie fördern die **Selbsttätigkeit** Ihres Kindes und helfen ihm, die geforderten Kompetenzen zu erlangen.

Deshalb sind die Bücher so aufgebaut, dass ein Selbststudium durch die Lernenden möglich ist.

Hilfe und Interesse seitens einer Lernbetreuung sind aber immer gut!

Zum Umgang mit diesem Buch:

Die Übungen der einzelnen Kapitel sind mit steigendem Schwierigkeitsgrad angelegt, sodass die Lernenden von leichten Anfangsübungen schrittweise zu komplexeren Aufgaben geführt werden.

Jedes Kapitel wird mit einem einfachen Theorieteil eingeleitet. In schrittweisen Erklärungen und mit leicht verständlichen Kurzinformationen werden die theoretischen Voraussetzungen für die folgenden Übungen gelegt.

Die Übungen werden jeweils genau beschrieben und sehr oft beispielhaft vorgearbeitet. Die Antworten können meistens gleich direkt ins Buch geschrieben werden. Für manche Übungen ist ein Übungsheft notwendig.

Im Lösungsteil ist jede Übung komplett ausgearbeitet. Die Beispiele sind so gewählt, dass sie **eindeutig zu lösen** sind und das Kind **eine sichere Kontrolle** hat.

Die Übungsbücher sind **lehrbuchunabhängig** und können neben jedem Schulbuch verwendet werden.

Sie können auch als Nachschlagewerk bei etwaigen Fragen zu Grammatik und Rechtschreibung dienen. Zur Festigung und weiteren Überprüfung können die Übungstexte der beiden Bände für kurze Diktate verwendet werden.

Bei Schülern mit Schwierigkeiten in Deutsch kann durch das Hinführen zum Verständnis von grammatikalischen und orthografischen Zusammenhängen und durch gezieltes Üben eine merkliche Verbesserung erreicht werden. Diese beiden Übungsbände helfen dabei!

Viel Erfolg wünschen Ihrem Kind

Margit Pieler und **Günter Schicho**

Inhalt

Groß- und Kleinschreibung	6
Nomen (Namenwörter)	6
Verben (Zeitwörter)	7
Der Infinitiv (die Nennform) als Nomen	7
Adjektive (Eigenschaftswörter) und Partizipien (Mittelwörter) .	10
Adjektive und Partizipien als Nomen und als Beifügungen	10
Die Schreibung des Superlativs (Höchststufe des Adjektivs)...	14
Farbadjektive	15
Groß- und Kleinschreibung von Adjektiven in häufig gebrauchten Wendungen	16
Zahlwörter (Numerale)	19
Grundzahlwörter	19
Ordnungszahlwörter	19
Fürwörter (Pronomen)	20
Anredefürwörter	20
Unbestimmte Fürwörter bzw. unbestimmte Zahlwörter	21
Wochentage, Tageszeiten und Uhrzeiten	22
Mal und -mal	24
Großer Schlusstest	26
Kompetenz-Check	28
 Getrennt- und Zusammenschreibung	29
Verbindungen mit Nomen	29
Verbindungen mit Verben	35
Verbindungen mit Adjektiven und Partizipien	41
Großer Schlusstest	44
Kompetenz-Check	45
 Wörter mit Doppelmitlauten (Doppelkonsonanten)	46
Wörter mit bb, dd, gg	46
Wörter mit ff, ll, mm, nn, pp, rr, tt	47
Wörter mit tz und z	49
Wörter mit ck und k	50
Fremdwörter mit k	52
Großer Schlusstest	53
Kompetenz-Check	54
 s-Schreibung	55
Wörter mit st und s	55
Wörter mit ss und ß	57
Die Vorsilbe Miss-/miss-	58
s – ss – ß	59
Fremdwörter mit ss	59
Großer Schlusstest	61
Kompetenz-Check	62

das und dass	63
dass	63
das	64
Großer Schlusstest	68
Kompetenz-Check	69
Dehnung	70
Wörter mit Doppelvokal: aa, ee, oo	70
Wörter mit h	71
Das lange i	73
wieder und wider	74
Fremdwörter mit ie	75
Wörter mit i	76
Gleich gesprochen, aber unterschiedlich geschrieben – Wörter mit und ohne Dehnungszeichen	78
Großer Schlusstest	79
Kompetenz-Check	80
Um- und Zwielaute	81
Wörter mit ä und e/äu und eu	81
Fremdwörter mit ä	84
Wörter mit ai und ei	86
Kompetenz-Check	87
Großer Schlusstest	88
Wörter mit ähnlich klingenden Mitlauten (Konsonanten)	89
seid und seit	89
end-/end und ent-	89
Tod und tot	92
Großer Schlusstest	94
Kompetenz-Check	95
Beistrichsetzung	96
1. Regel: Der Beistrich bei der Aufzählung	96
2. Regel: Der Beistrich bei Anrede, nach Ausrufen, Bejahung und Verneinung	96
3. Regel: Der Beistrich zwischen zwei Hauptsätzen	97
4. Regel: Der Beistrich zwischen Hauptsatz und untergeordnetem Satz	98
5. Regel: Der Beistrich bei Appositionen und erklärenden Einschüben	100
6. Regel: Der Beistrich bei erweiterten Nennform- und Mittelwortgruppen	101
Großer Schlusstest	103
Kompetenz-Check	104

Groß- und Kleinschreibung

Nomen (Namenwörter)

Nomen werden immer **großgeschrieben**.

Sie bezeichnen Lebewesen, Pflanzen, Tiere, Dinge und Gedachtes.

Ein Nomen erkennst du am **Artikel**, den es bei sich führt oder den du dir dazudenken kannst. Außerdem kann man Nomen in alle **Fälle** setzen (deklinieren) und von fast allen Nomen den **Plural** (die Mehrzahl) bilden.

Nomen sind unter anderem auch an folgenden **Nachsilben** zu erkennen:
-heit, -keit, -tum, -ung, -nis, -sal, -schaft

Beispiele:

die Begegn**ung**, die Einsam**keit**, die Gesund**heit**, die Rechens**chaft**

Ü

1

Zwei Nachsilben sind jeweils durcheinandergeraten. Stelle die richtigen Nomen wieder her und schreibe sie mit dem Artikel in deinem Übungsheft auf!

- nis/-keit:** Ergeb**keit**, Empfäng**keit**, Tapfern**is**, Hinder**keit**, Ehrlich**nis**, Saubern**is**, Freundlich**nis**, Begräb**keit**, Hässlich**nis**, Erlaub**keit**
- heit/-ung:** Gewand**ung**, Begrüß**heit**, Feig**ung**, Vermähl**heit**, Erzähl**heit**, Wirk**heit**, Krank**ung**, Klug**ung**, Geborgen**ung**, Ernenn**heit**
- tum/-sal:** Reich**sal**, Ritters**sal**, Schick**tum**, Lab**tum**, Alters**sal**, Müht**um**, Scheut**um**, Fürstens**sal**, Eigens**sal**, Trüb**tum**
- ling/-schaft:** Säugs**chaft**, Freund**ling**, Bekannt**ling**, Winz**schaft**, Fremds**chaft**, Verwandt**ling**, Däums**chaft**, Wander**ling**, Kollegen**ling**, Täu**f**schaft



Zur Erinnerung:

Groß schreibt man auch am Beginn eines Satzes, nach Doppelpunkt, bei wörtlicher Rede und nach Doppelpunkt, wenn ein vollständiger Satz folgt. Ebenso wird das erste Wort einer Überschrift und eines Werk- oder Buchtitels großgeschrieben.

Ausführliche Übungen zu diesem Rechtschreibbereich findest du in „Kompetent AUFSTEIGEN Deutsch 2 – Rechtschreiben“.

Verben (Zeitwörter)

Der Infinitiv (die Nennform) als Nomen

Verben werden in der Regel **kleingeschrieben**. Wird der **Infinitiv** (die Nennform) des Verbs aber **wie ein Nomen gebraucht**, dann schreibt man ihn **groß**.

Der **Infinitiv des Verbs** wird **zu einem Nomen**, wenn

1. ein **Artikel** oder ein „**versteckter Artikel**“ (eine Verbindung von Vorwort und Artikel) vor ihm steht.
Als „**versteckte Artikel**“ gelten:
zum (= zu dem), **beim** (= bei dem), **vom** (= von dem), **am** (= an dem),
im (= in dem), **ans** (= an das), **ins** (= in das) usw.
Beispiele: **das** Laufen, **beim** Lachen, **vom** Lernen ...
2. ein **Artikel hinzugefügt werden kann**.
Beispiel: Erst seit Kurzem sind (**das**) Lesen und (**das**) Tanzen seine liebsten Beschäftigungen in der Freizeit.
3. ein **Pronomen** (Fürwort) oder ein **Adjektiv** (Eigenschaftswort) zu ihm gehören.
Beispiele: **unser** Lachen, **schnelles** Laufen



Verben können in Verbindung mit anderen Wörtern als Ganzes zu einem Nomen gemacht werden. Man schreibt sie dann groß und zusammen.

Beispiel:

das Fensterputzen, zum Autofahren



Näheres dazu erfährst du im Kapitel „Getrennt- und Zusammenschreibung“!

Ü

2

Fasse die folgenden Aufgaben, die der Klassenvorstand seiner Klasse überträgt, in Kurzform zusammen! Verwende die unterstrichenen Verben nominal! Halte dich an das Beispiel und schreibe in dein Übungsheft!

Beispiel:

Die Schüler sind verantwortlich bzw. zuständig für das Löschen der Tafel ...

So mancher Klassenvorstand erwartet von seinen Schülerinnen und Schülern, dass

1. die Tafel immer sauber gelöscht wird,
2. die Mistkübel täglich entleert werden,
3. die Klasse zusammengekehrt wird,
4. die Fenster beim Verlassen der Klasse geschlossen werden,
5. das Licht nach Unterrichtsschluss abgedreht wird,
6. die Supplierungen für den nächsten Tag verlautbart werden,
7. die Sessel auf die Tische gestellt werden,
8. die Klasse nach der letzten Stunde zugesperrt wird,
9. rechtzeitig neue Kreide besorgt wird,
10. der Klassencomputer am Ende des Schultages heruntergefahren wird.

Ü

Forme die Anweisungen des Lehrers, die tagtäglich im Turnunterricht gegeben werden, in Wendungen mit nominal gebrauchten Infinitiven um! Halte dich an das Beispiel!

3

Anweisung des Lehrers

Wendung mit nominal gebrauchtem Infinitiv

1. Lauft leise im Kreis!
2. Baut die Geräte schnell auf!
3. Fangt den Ball sicher!
4. Marschiert rasch zur Turnsaalwand!
5. Werft den Ball genau zu!
6. Zieht kräftig am Seil!
7. Übt fleißig die Rolle vorwärts!
8. Löst die Aufgabe korrekt!
9. Springt vom Brett kräftig ab!
10. Landet sicher auf der Matte!
11. Schwingt vorsichtig an den Ringen!
12. Haltet die Spielregeln hundertprozentig ein!

leises Laufen im Kreis

Ü

Interessantes aus dem Tierreich:

Setze in die Lücken die im Kästchen angeführten nominal gebrauchten Verben samt Präposition bzw. Artikel in Schreibschrift richtig ein!

4

A:

BEIM WEGFLIEGEN – DURCH LAUTES PFEIFEN –
ZUM FANGEN – BEIM TRINKEN – ZUM FLIEGEN –
VORM SCHLUCKEN – DURCH UMSCHLINGEN

Hast du gewusst, dass ...

1. Murmeltiere einander _____ vor drohender Gefahr warnen?
2. Giraffen ihre Vorderbeine _____ weit grätschen müssen?
Besonders junge Tiere sind dann eine leichte Beute für ihre Feinde.
3. der afrikanische Strauß ein typischer Laufvogel ist und Geschwindigkeiten bis zu 50 km/h erreichen kann, seine Flügel _____ allerdings vollkommen ungeeignet sind?
4. Riesenschlangen keine Giftzähne besitzen und ihre Beute daher _____ töten?
5. der Stachel einer Biene, wenn sie einen Menschen sticht, im Fleisch des Opfers stecken bleibt und ihr _____ der gesamte Giftapparat aus dem Hinterleib gerissen wird? Das bedeutet den sicheren Tod für sie.
6. der Grasfrosch eine klebrige Zunge besitzt, die er _____ von Insekten herausklappen und vorschnellen lassen kann? Seine Beute zerdrückt er _____ mit seinen breiten Kiefern.

B:

BEIM ÜBERWINDEN – BEIM FANGEN UND FESTHALTEN –
 DAS JAGEN – ZUM SCHMECKEN – BEIM FRESSEN –
 ZUM AUFGEBEN – ZUM VERZEHREN

Hast du gewusst, dass ...

1. Leoparden _____ ihrer Beute hoch auf Bäume klettern, damit sie ihnen nicht von Löwen oder Hyänen gestohlen wird?
2. ausgewachsene Löwen zwar den Löwinnen _____ überlassen, _____ aber die Ersten sind?
3. der Puma messerscharfe Krallen besitzt, die ihm _____ der Beute gute Dienste erweisen?
4. ein Gepard – das schnellste Landtier – _____ gezwungen ist, wenn er seine Beute nicht sofort erreicht? Er kann nämlich sein hohes Tempo nur über kurze Zeit halten.
5. Lachse „wahre Sportler“ sind, weil sie _____ kleinerer Wasserfälle bis zu drei Meter hoch und fünf Meter weit springen?
6. Schmetterlinge _____ der Nahrung ihre Füße gebrauchen? Wir Menschen schmecken hingegen mit unserer Zunge.



Der Infinitiv wird nur nach „**zum**“ (= Vorwort + Artikel, zu dem), nicht aber nach „**zu**“ großgeschrieben!

Beispiele:

Er fordert sie **zum** Tanzen auf.

Sie versucht, deutlich **zu** sprechen

Ü

„zu“ und „zum“ + Infinitiv:

Setze die richtige Variante ein! Achte auf die Groß- und Kleinschreibung!

5

Beispiele:

Jetzt habe ich **zum** Telefonieren leider keine Zeit mehr.

Gestern hatte ich einfach keine Zeit, um länger mit dir **zu** telefonieren.

1. Mein bester Freund versuchte den in den Bach gefallen Ball aus dem Wasser _____ . (fischen)
2. _____ der Zeitung setzt meine Großmutter immer ihre Lesebrille auf. (lesen)
3. Einen englischsprachigen Text _____ und _____ , das fällt meinem Onkel sehr leicht. (lesen, übersetzen)
4. Ich hatte bei der Schularbeit genügend Zeit _____ der Rechnungen. (kontrollieren)
5. Es freut mich wirklich, diese Information von dir _____ . (erhalten)
6. Weder _____ noch _____ habe ich heute Lust. (fernsehen, spielen)
7. „Wenn es doch endlich _____ aufhören würde!“, seufzt Tante Monika. (regnen)

Ü

**Überlege, ob der Infinitiv groß- oder kleingeschrieben wird!
Setze die in Klammer angeführten Verben richtig ein! Achte auf die Regeln!**

6

Aus dem Leben eines Spechts

Ist man im Wald unterwegs, so kann man manchmal ein lautes (hämmern) (vernehmen). Das deutet darauf hin, dass ein Specht gerade am Werk ist. Er schlägt bzw. klopft mit seinem Schnabel in rascher Folge gegen einen Baum oder einen dünnen Ast, was sich für manche Menschen auch wie ein (trommeln) anhört. Diese Signale, die weithin zu (hören) sind, und sein typisches (rufen) dienen erstens dem (abgrenzen) seines Reviers und zweitens in der Brunftzeit dem (anlocken) von Weibchen. Beim sogenannten (klopfen) „sitzt“ der Specht am Stamm eines Baumes. Mit den scharfen Krallen an seinen Kletterfüßen kann er sich gut (festhalten). Außerdem helfen ihm beim (abstützen) des Körpers seine langen Schwanzfedern. Er schlägt mit seinem starken und spitzen Schnabel gegen das Holz und bricht Rinden und Späne ab. Das Ganze dient dem (freilegen) der Gänge von Larven, die im Holz wohnen. Und jetzt kommt der Clou! Der Specht braucht dann nur mehr seine lange, klebrige Zunge, deren Spitze kleine Borsten besitzt, die wie Widerhaken wirken, in die Gänge zu (stecken). Der Rest ist ein Kinderspiel. Die Larven bleiben daran (hängen) und lassen sich problemlos aus den Gängen (ziehen).

Zum (nisten) hackt er meist Höhlen in hohle oder angefaulte Stämme. Diese polstert er mit feinen Spänen aus. Beim (ausbrüten) der Eier wechseln sich das Weibchen und das Männchen ab.

Adjektive (Eigenschaftswörter) und Partizipien (Mittelwörter)

Adjektive und Partizipien als Nomen und als Beifügungen

Großschreibung:

Adjektive und Partizipien werden in der Regel **kleingeschrieben**.

Werden sie allerdings **wie ein Nomen gebraucht**, so schreibt man sie **groß**.

Adjektive und Partizipien werden zu **Nomen**, wenn

1. sich **ein Artikel** auf sie bezieht.

Beispiele:

der Kluge, die Weinende (= Partizip 1), **der Gerettete** (= Partizip 2)

2. ein **unbestimmtes Zahlwort** vor ihnen steht.

Unbestimmte Zahlwörter sind: **alles, etwas, nichts, wenig, manch(es), viel, allerlei, vielerlei ...**

Beispiele:

alles Gute, viel Erfreuliches, nichts Bedrückendes (= Partizip 1),

wenig Gelungenes (= Partizip 2)

Kleinschreibung:

Werden **Adjektive und Partizipien** als **Beifügungen** zu einem Nomen oder als **Artergänzungen** in einem Satz verwendet, so schreibt man sie **klein**.

Beispiele:

der **kluge** Politiker (aber: der Kluge)

Der Politiker verhandelt **klug**.

der **lachende** Polizist (aber: der Lachende)

der **entlassene** Häftling (aber: der Entlassene)

Ü

**Gebrauche die als Beifügungen zu Nomen verwendeten Adjektive und Partizipien nominal!
Halte dich an das Beispiel!**

7

der lustige Knabe

der neue Schüler

der sonderbare Mann

die essenden Gäste

die schreibenden Schülerinnen

der sprechende Hund

der geborgene Schifahrer

der angesprochene Polizist

die gebissene Dame

die harmlose Alte

die eifersüchtige Tante

die übermütigen Kinder

die betende Mutter

die schlafende Katze

die lachende Tochter

die geladenen Gäste

die gefangenen Fliegen

das dargebotene Schauspiel

der Lustige

Ü

**Verwende die angeführten Adjektive und Partizipien (1 und 2) nominal!
Halte dich an das Beispiel!**

8

Beispiel:

nichts, das unwichtig ist

nichts, das beruhigend ist

nichts, das misslungen ist

nichts Unwichtiges

nichts Beruhigendes

nichts Misslungenes

alles, das schwierig ist

alles, das überzeugend ist

alles, das verboten ist

nichts, das erfreulich ist

nichts, das kränkend ist

nichts, das gegrillt ist

weniges, das angenehm ist
 wenig, das befriedigend ist
 wenig, das besprochen wurde
 manches, das überlegenswert ist
 manches, das entscheidend ist
 manches, das verloren wurde
 allerlei, das bequem ist
 allerlei, das berührend ist
 allerlei, das geglückt ist
 genug, das sonderbar ist
 genug, das verlockend ist
 genug, das gelungen ist

wenig

manch

Ü
9

Fülle in den Sätzen die Lücken! Gebrauche das in Klammer als Beifügung verwendete Adjektiv oder Partizip nominal! Setze den Artikel oder gegebenenfalls das vorgegebene unbestimmte Zahlwort davor!

Beispiele:

Meine Schwester überlässt **alles Schwierige** (alle schwierigen Arbeiten) meiner Mutter.

Der Kranke (kranke Knabe) musste eine Woche lang das Bett hüten.

1. Mein Vater versuchte _____ (alle ihn belastenden Probleme) während des Urlaubs zu vergessen.
2. Marschiert man mit offenen Augen durch den Supermarkt, so entdeckt man _____ (viele preiswerte Produkte).
3. Kennt jemand von euch den mir vollkommen _____ (fremden Lehrer)?
4. In meiner Schularbeit ist _____ (viele richtige Lösungen) zu finden.
5. Da mein Vater _____ (allerlei dringende Angelegenheiten) zu erledigen hat, kann er heute nicht mit mir Fußball spielen.
6. Meine Mutter hat während ihrer Reise _____ (viele erfreuliche Dinge) erlebt.
7. Meine Großmutter hat sich angewöhnt, _____ (alle schlechten Nachrichten) sofort zu vergessen.
8. Mein Freund und ich waren gestern gemeinsam einkaufen. Wir haben aber nur _____ (wenige passende Kleidungsstücke) gefunden.
9. Auf ihrer dreiwöchigen Reise haben sie _____ (viele abenteuerliche Dinge) erlebt.
10. Eine ältere Dame nahm sich _____ (der beiden blinden Menschen) an und geleitete sie sicher über die Straße.
11. Wie durch ein Wunder konnten die unter den Trümmern _____ (verschütteten Kinder) unverletzt geborgen werden.
12. Für die Abendausgabe der „Zeit im Bild“ wird _____ (allerlei brandaktuelle Nachrichten) angekündigt.
13. Was den Banküberfall betrifft, so können die Polizisten nur _____ (von wenigen neuen Ermittlungsergebnissen) berichten.



Beziehen sich **allein stehende Adjektive oder Partizipien** auf vorangehende oder folgende Nomen, werden sie also als **Beifügungen** verwendet, schreibt man sie **klein**.

Beispiel:

Ein Mädchen besaß zwei **Bälle**. Mit dem **blauen** spielte es im Haus, mit dem **gelben** im Garten. „blauen“ und „gelben“ sind in diesem Satz Beifügungen zum Nomen „Bälle“.

Der Satz könnte auch folgendermaßen geschrieben stehen:

Ein Mädchen besaß zwei **Bälle**.

Mit dem **blauen Ball** spielte es im Haus, mit dem **gelben Ball** im Garten.



Bist du **unsicher**, ob ein allein stehendes Adjektiv oder Partizip als Beifügung zu einem Nomen verwendet wird, **wiederhole zur Probe das Nomen!**

Ü

Überlege, ob das Adjektiv/Partizip als Nomen oder Beifügung gebraucht wird!

Setze die in Klammer angeführten Adjektive und Partizipien in der richtigen Schreibung ein!

10

Beispiel:

Nicole fragt ihre Mutter: „Soll ich heute das **rote** (Sweatshirt) oder lieber das grüne Sweatshirt anziehen?“

Auf unserer Erde leben um ein Vielfaches mehr **Arme** als **Reiche**.

1. Zu Weihnachten bekam Fabian heuer Schi, seine möchte er am Flohmarkt der Pfadfinder verkaufen. (NEUE, ALTEN)
2. Sowohl die als auch die amüsierten sich prächtig beim Fest. (ALTEN, JUNGEN)
3. In meiner Klasse gibt es viele Tennisspielerinnen, Melanie ist aber bei Weitem die . (HERVORRAGENDE, BESTE)
4. „Die Äpfel liegen auf dem Tisch, die noch im Einkaufskorb!“, rief mir meine Mutter zu. (GEWASCHENEN, UNGEWASCHENEN)
5. Ein bekanntes Sprichwort lautet: „Unter den ist der König.“ (BLINDEN, EINÄUGIGE)
6. Tamara hält ihren Turnschuh in der Hand, ihren kann sie nicht finden. (RECHTEN, LINKEN)
7. Die eine Fußballmannschaft spielt heute in den Dressen, die andere in den . (BLAUEN, ROTEN)
8. Toll ist es, wenn es einem gelingt, das mit dem zu verbinden. (ANGENEHME, NÜTZLICHEN)
9. Mein Großvater trinkt gerne Rotwein, und genießt er aber ebenso. (BURGENLÄNDISCHEN, SPANISCHEN, FRANZÖSISCHEN)
10. Silvia entscheidet sich beim „Mensch ärgere dich nicht“ für die Kegel, Melanie für die , Dagmar für die . Die werden nicht gebraucht. (ROTEN, GRÜNEN, BLAUEN, GELBEN)

Kompetent AUFSTEIGEN



Kompetenzen erwerben und festigen



Bildungsstandards erreichen

Die neue Reihe **Kompetent AUFSTEIGEN** entspricht dem **neuen, aktuellen Unterricht** an österreichischen AHS und NMS. Schülerinnen und Schüler sollen den Lernstoff **wirklich verstehen** und das Gelernte **eigenständig anwenden** können.

Kompetent AUFSTEIGEN hilft den Lernenden, ihr **Wissen** und ihr **Können zu verbinden**. Die Reihe basiert auf den festgelegten **Bildungsstandards** und bietet Erfolgserlebnisse, **Sicherheit und Freude am Lernen!**

- Zahlreiche unterschiedliche Übungen, die Abwechslung bieten und das Denken anregen – kein „mechanisches Ausfüllen“
- Neue Übungsformate
- Österreichischer Lehrplan
- Kann neben jedem Schulbuch verwendet werden
- Verfasst von erfahrenen, kompetenten österreichischen Pädagoginnen und Pädagogen
- Leicht verständliche Erklärungen, einprägsame Merksätze
- Ein ausführliches, beigelegtes Lösungsheft zur einfachen Selbstkontrolle

Kompetent AUFSTEIGEN Deutsch 3 – Rechtschreiben

Der komplette Lernstoff der 3. Klasse zum Thema Rechtschreibung, unter anderem:

- Groß- und Kleinschreibung • Getrennt- und Zusammenschreibung
- Wörter mit Doppelmitlauten • s-Schreibung • das und dass
- Dehnung • Um- und Zwielaute • Beistrichsetzung

Große Schlusstests und Kompetenz-Checks am Ende jedes Kapitels!



Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter
www.ggverlag.at